



## **Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat**

139347 / 770.05

---

**Auftrag**                      **Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende**

betreffend

## **"Sportförderung der Stadt Chur 2020"**

### **Antrag**

Der Auftrag sei zu überweisen.

### **Begründung**

#### **1. Ausgangslage**

Der letzte Bericht zur Sportförderung in der Stadt Chur wurde am 30. November 2009 dem Stadtrat vorgelegt (SRB 686). Darin wurde eine IST-Aufnahme gemacht und sieben Massnahmen vorgeschlagen. Diese wurden seither praktisch alle umgesetzt. Wie der Auftragsteller treffend schreibt, haben sich in den letzten Jahren sowohl der Sport selber, aber auch die Infrastrukturen, die Bedürfnisse der Sporttreibenden sowie der Stellenwert der Bewegungsförderung verändert.

#### **2. Veränderung der letzten 10 Jahre**

Gemäss Endbericht 2010 über dezentrale Räume und Infrastrukturen für Sport und Bewegung in Chur hebt der Bund die Sportpolitik des Bundes die Bedeutung der Bewegungsräume als Ergänzung des anlagenbezogenen Sports heraus. Denn im Allgemeinen bewegt sich die Bevölkerung im Alltag zu wenig. In der Arbeitswelt ist die Entwicklung weg von der körperbetonten Steh- oder Geharbeit hin zur kopfbetonten Sitzarbeit weit





fortgeschritten. Auch die gesteigerte Mobilität findet zunehmend sitzend statt. Sportarten sind immer weniger an Anlagen gebunden. Diese Entwicklung hat sich auch in den letzten Jahren fortgesetzt.

Die Herausforderung ist, die Menschen aller Altersgruppen in die Vereine zu bewegen. Ein Trend der letzten Jahre war die zunehmende Individualisierung in Richtung nicht organisierte Sportarten. Chur hat mit der Eröffnung von frei zugänglichen Sportplätzen, wie zum Beispiel dem Pumptrack Segnes oder dem Street Workout Park bei der alten KEB Angebote geschaffen, welche heute rege von Menschen aller Alterskategorien genutzt werden und beliebte Sport- und Bewegungstreffs geworden sind. Im Vergleich zu Sporthallen sind solche Parks wesentlich günstiger in der Anschaffung und im Unterhalt sowie erzielen darüber hinaus eine sehr breite Wirkung.

### **3. Geplantes Vorgehen**

Der Stadtrat beabsichtigt ähnlich wie beim Bericht im Jahr 2009 vorzugehen. Zuerst soll eine Analyse erstellt und auf deren Basis Massnahmenvorschläge erarbeitet werden. Dabei wird die Sport- und Bewegungsförderung anderer Städte mitberücksichtigt. Entscheidend ist aus Sicht des Stadtrates, dass Sportvereine und Verbände wie die Interessengemeinschaft der Churer Sportvereine (ICS), graubündenSPORT und weitere Akteure in die Arbeiten einbezogen werden. Der Stadtrat verspricht sich vom Bericht "Sportförderung der Stadt Chur 2020" nicht zuletzt eine transparente Auslegeordnung und Entscheidungsgrundlage für Stadtrat und Gemeinderat, um auf dessen Basis die Sport- und Bewegungsförderung der kommenden Jahre weiterzuentwickeln.

Aus den erwähnten Gründen beantragt Ihnen der Stadtrat, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, den Auftrag zu überweisen.



Chur, 17. November 2020

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder

### Aktenauflage

- Kenntnisnahme des Berichts zur Sportförderung in der Stadt Chur, SRB 686 vom 30. November 2009
- Sportpolitisches Konzept; Vorgehensbeschluss, SRB 302 vom 8. Mai 2012
- Sportpolitisches Konzept; Inkraftsetzung, SRB.2012.699 vom 29. Oktober 2012
- Botschaft Organisation des freiwilligen Schulsports, GRB.2017.45 vom 7. September 2017
- Verordnung über die Jugendförderung in der Stadt Chur (RB 362)
- Reglement für die Benutzung von Schul- und Sportanlagen (RB 737)
- Reglement über den freiwilligen Schulsport der Stadt Chur (RB 738)



**Stadt Chur**

Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom 3.9.20

Jürg Kappeler  
glp

  
Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

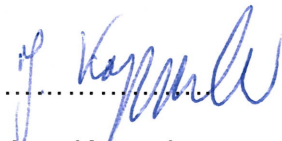
Stadt Chur  
Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom 03.09.20

## **Auftrag „Sportförderung der Stadt Chur 2020“**

Im Jahr 2011 liess der Stadtrat einen Bericht „Sportförderung in der Stadt Chur“ erarbeiten, in welchem eine Analyse der Ist-Situation der Sportförderung in Chur vorgenommen und daraus dann sieben Massnahmen abgeleitet wurden. Die meisten der vorgeschlagenen Massnahmen konnten zwischenzeitlich umgesetzt werden.

Innerhalb der vergangenen 10 Jahre haben in Chur grössere Veränderungen, beispielsweise bezüglich Gesellschaft und Sportinfrastruktur, stattgefunden. Und die Stadt Chur ist bevölkerungsmässig gewachsen, u.a. auch infolge der Fusionen mit Maladers und Haldenstein. Deshalb ersuchen die Unterzeichnenden den Stadtrat, einen Bericht „Sportförderung der Stadt Chur 2020“ zu erarbeiten, in welchem wiederum die Ist-Situation analysiert und je nach Ergebnis zweckmässige Massnahmen vorgeschlagen werden. In den Bericht „Sportförderung der Stadt Chur 2020“ sollen auch die Erkenntnisse aus dem BASPO-Bericht „Sport Schweiz 2020, Sportaktivität und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung“ einfließen.

Der Bericht „Sportförderung der Stadt Chur 2020“ ist dann dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.



Jürg Kappeler



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Sportförderung der Stadt Chur 2020

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalzar Corina	SP	a	
Cahannes Romano	CVP	RE	
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	ME	
Decurtins Guido	SP		
Good Rainer	FDP		
Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter	CVP		
Rettich Urs	SVP		
Schnoz Andreas	Freie Liste Verda		
Senn Meili Claudio	SP		
Tscholl Marco	BDP		
von Rechenberg Susanne	BDP		
Walter Jörg	BDP	WJ	

Datum: 3.9.20